

5. März 2024

Gekommen um zu bleiben: Wildtiere im Fokus

Diskussions-Forum „Erlebte Natur“ im Museum Niederösterreich in St. Pölten

Wildtiere müssen sich frei bewegen können, um geeignete Lebensräume zu erschließen, Nahrung und Paarungspartner zu finden. Nur so kann eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt erhalten werden. Dank zahlreicher Initiativen, intensiver Schutzbemühungen und Aktionsplänen zur Vernetzung von Lebensräumen kehren Wildtiere zurück. Auch ursprünglich nicht heimische Tierarten wie der Goldschakal breiten sich in ganz Europa aus. Im Museum Niederösterreich im „Haus für Natur“ in St. Pölten diskutiert am Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr Moderator Manfred Rosenberger mit Jennifer Hatlauf vom Goldschakal Projekt Österreich der Universität für Bodenkultur Wien und Christian Übl, Direktor vom Nationalpark Thayatal, über diese spannenden Entwicklungen in Österreich.

Um 17 Uhr führt Ronald Lintner, wissenschaftlicher Leiter im „Haus für Natur“, passend durch die neue Sonderausstellung „Tierisch mobil! Natur in Bewegung“. Interessierte können über 40 lebende Tierarten im „Haus für Natur“ beobachten. Das „Haus für Natur“ und die Sonderausstellung haben am 9. April exklusiv bis zum Beginn der Veranstaltung um 18.30 Uhr geöffnet. Das Veranstaltungsticket gilt ab 17 Uhr auch als Eintrittskarte, die Führung ist im Preis inkludiert. Der Eintrittspreis beläuft sich auf fünf Euro (Online-Tickets www.museumnoe.at/erlebtenatur), mit der Museum Niederösterreich Jahreskarte ist der Eintritt gratis. Das Diskussions-Forum „Erlebte Natur“ entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings. Es wird eine klimafreundliche und bequeme Anreise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel empfohlen.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02742/90 80 90-911, E-Mail info@museumnoe.at, bzw. beim Museum Niederösterreich, Mag. Florian Müller, Telefon 0664/60499-911, E-Mail florian.mueller@museumnoe.at, <https://www.museumnoe.at/>